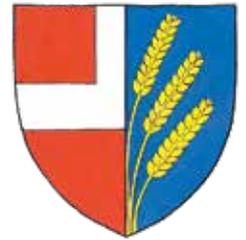


HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe Nr. 2/2023

www.hochleithen.gv.at



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Trotz der vielfältigen Krisen in unserem Umfeld haben wir im heurigen Jahr zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde in Angriff genommen bzw. deutlich sichtbar weitergeführt.

Ich freue mich, dass insbesondere unser langersehntes Projekt „Bauhof mit Wertstoffsammelzentrum“ so deutliche Fortschritte macht und zwischenzeitlich intern schon sehr genau überlegt wird, wie alle Abläufe dann funktionieren werden. Mit der geplanten Errichtung einer großflächigen PV-Anlage wollen auch wir als Gemeinde ein Ausruferzeichen auf dem Weg der Energiewende setzen.

Verstörend ist dabei allerdings das aktuelle Gefühl, dass laufend neue Ziele verlautbart werden, gleichzeitig jedoch vergessen wird, allen klar zu vermitteln, wie dieser Weg in die Zukunft auch funktionieren kann. Ich denke, dass jeder von uns bereit ist, seinen Beitrag zu liefern, damit auch unsere nächsten

»

Fortsetzung auf Seite 2

Jetzt kostenlos
herunterladen!

**GEM
2GO**

Download for
Windows Phone

Available on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Scan mich



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen

Tel: 02245/89166

E-Mail: gemeinde@hochleithen.at

www.hochleithen.gv.at

Druck: Gottfried Gössinger, Püllichsdorf
www.druck-agentur.at

Layout: Team Wagner Designstudio
www.IchMacheDruck.com

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne
Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen



Damit sich 1986 nicht wiederholt!

te ein erster durchaus technisch anspruchsvoller Abschnitt samt Querung der Landesstraße erledigt werden. Die Arbeiten an diesem RHB sowie am RHB 13 im Käferberg nahe dem neuen Bauhof werden durch die Wasserbauabteilung WA 3 des Landes Niederösterreich durchgeführt und 2023 abgeschlossen. Die geplanten Projektkosten belaufen sich auf rund € 500.000,-, wobei 80 % aus dem Förderprogramm der Ländlichen Entwicklung refundiert werden. Weiters wurden schon die RHB 1, 2, 4 und 5 im nördlichen Bereich von Wolfpassing wasserrechtlich bewilligt und eine Bauvollendungsfrist bis Ende 2026 festgelegt sowie sind die dann noch ausstehenden RHB 8, 9 und 10 + 11 im Bereich der Brunnngasse aktuell in der Einreichphase.

- Endgültig fertiggestellt ist die **neue Brücke im Krautgarten**. Diese wurde nach technisch letztem Stand errichtet, erfüllt mit der Abwinkelung alle rechtlichen Vorgaben hinsichtlich Barrierefreiheit und fügt sich auch optisch sehr schön in die örtliche Situation ein.

»



Veranstaltungen Vorankündigungen

Der heurige **Seniorenausflug** ist für Dienstag, den 29. August 2023 geplant. Die entsprechenden Einladungen an die Hauptwohnsitzer ergehen in Kürze.

Auch heuer sorgt wieder ein abwechslungsreiches **Ferien-spiel-Programm** für Spaß in den Sommerferien.

Anmeldeformulare mit Programm werden an die Hochleithner Kindergarten- und Schulkinder verteilt. Weitere Anmeldebögen liegen am Gemeindeamt auf bzw. finden Sie auf unserer Homepage. Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Eva Brunnhuber, Tel. 0664/4626830.

Trachtenball der Kultur-gemeinde Hochleithen am Samstag, 21. Oktober 2023: Der Beginn des Kartenvorverkaufs (ca. Ende Juli) wird am Plakat, an der Amtstafel und auf der Gemeindehomepage bekanntgegeben.

Musikfest zum 50jährigen Jubiläum des MV Hochleithen am 2. und 3. September 2023, das Festprogramm wird durch den Verein übermittelt bzw. bekanntgegeben. Besonders hinweisen dürfen wir jetzt schon auf die am Samstag, 2. September 2023 am Nachmittag stattfindende Marschmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Mistelbach, wo ein Teil der Hauptstraße Wolfpassing (Landes- und Gemeindestraße von Hausnr. 1 bis 57) gänzlich für den Verkehr gesperrt wird. Ebenso für diesen Bereich ganztägig ein Halten und Parken verboten verordnet worden. Sämtliche benötigte Fahrzeuge sind daher am Samstag, 2.9.2023 entweder außerhalb dieses Bereiches oder wenn benötigt auf Privatgrund abzustellen.

Flurdenkmäler und Marterl



Im östlichen Weinviertel gibt es zahlreiche Flurdenkmäler und Marterl, die oft übersehen werden, obwohl sie eine wichtige Rolle in der Kultur und Geschichte der Region spielen. Die LEADER Region Weinviertel Ost hat das Projekt bereits 2011 ins Leben gerufen – nun startet die Neuauflage unter dem Namen „Kultur in der Flur“.

Ziel ist es, das Bewusstsein für diese Denkmäler zu erhöhen und das Interesse junger Menschen zu wecken. Über 45 neue Redakteurinnen und Redakteure (aus unserer Gemeinde GR Christian Achter) wurden für die Flurdenkmal-datenbank eingeschult, um Informationen und Fotos von diesen historischen Stätten zu sammeln. Das Projekt soll dazu beitragen, dass diese Denkmäler gepflegt und erhalten bleiben, denn sie sind wichtige Kulturgüter unserer Gemeinden. In Zukunft sollen auch QR-Code-Tafeln an den Flurdenkmälern angebracht werden, um den Zugang zur Datenbank zu erleichtern. Geschichten rund um die Marterl aus dem Weinviertel finden Sie unter www.marterl.at.

Nach Fertigstellung des Projektes ist auch die Präsentation unserer Marterl auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

Für Planungsarbeiten, Ausführungsarbeiten an Tragwerk, Fundament und Stahlbau sowie an der Sicherung der Abgänge und der darunterliegenden Bachböschung gegen Ausschwemmung wurden Gesamtkosten von ca. € 57.000,- aufgewendet. Hingewiesen wird insbesondere auf die Bauhöhe, welche allen anderen Fußgängerbrücken in Traunfeld entspricht und daher lediglich zu Fuß überquert werden darf, d.h. Radfahrer haben aufgrund der technischen Ausrüstung der Brücke und der umliegenden Situation ihr Fahrrad zu schieben. Verkehrszeichen werden auf diesen Umstand aufmerksam machen. Wir danken unserem Gönner von Herzen für die großzügige Unterstützung.

- Die Errichtung des **Glasfasernetzes** in Bogenneusiedl samt aller gewünschten Anschlüsse ist abgeschlossen. Der Auftraggeber A1 Telekom AG hat diese Arbeiten an die Firma Leyrer & Graf übertragen, die Wiederherstellung der geöffneten öffentlichen Flächen wird durch die Fa. Porr erledigt bzw. ist dies zwischenzeitlich schon geschehen. Damit ist unsere erste Katastralgemeinde mit einer leistungsfähigen Glasfaserversorgung vollständig ausgestattet, für die Katastralgemeinden Traunfeld und Wolfpassing steht diese Versorgungsarbeit noch bevor. Nach Auskunft der A1 werden aktuell

sämtliche Bereiche erledigt, die in Förderprogrammen aufscheinen, hernach sollen auch jene Ortsteile versorgt werden, die ähnlich unseren beiden Orten zwischenzeitlich schon durch die Anbindung der AROS „aufgerüstet“ wurden.

- Im heurigen Jahr 2023 werden im Bereich der **Straßenerneuerung** nach Verfügbarkeit der Mittel die Mühlstraße in Wolfpassing, die Berggasse in Traunfeld sowie einige kleinere Arbeiten in Angriff genommen. Auch im Bereich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf **energiesparende LED-Technologie** wird ebenfalls die Mühlstraße in Wolfpassing sowie die Florianigasse in Traunfeld samt einigen kleineren Arbeiten in Angriff genommen.

- Bei der **Flurreinigung** am 18. März 2023, initiiert durch die Gesunde Gemeinde Hochleithen, konnte eine bedeutende Menge an Rest- und Sondermüll sowie sogar an E-Altgeräten, Reifen und Alteisen gesammelt werden. Nochmals allen freiwilligen Helfern herzlichen Dank. Da insbesondere im Bereich rund um die Raststation Hochleithen ein erheblicher Teil davon angefallen ist, hat sich der Autobahnbetreiber Bonaventura erfreulicherweise durch Übernahme von rund der Hälfte der Kosten für Entsorgung und Verköstigung der Teilnehmer beteiligt.

Bauordnung § 39 Abs. 3 – Ergänzungsabgabe neu

Was in letzter Zeit öfter diskutiert wird bzw. für Überraschung sorgt, soll mit den kommenden Zeilen klargestellt sein:

Eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe ist auch vorzuschreiben, wenn mit Erlassung des letztinstanzlichen Bescheides der Behörde eine Baubewilligung für den Neu- oder Zubau eines Gebäudes erteilt wurde – ausgenommen sind Gebäude im Sinn des §18 Abs.1a Z1 und nicht raumbildende Maßnahmen (z.B. Vordächer). Ebenso ausgenommen

sind Sanierungen, Umbauten und Abänderungen im Inneren der Gebäude, nicht raumbildende Maßnahmen (welche die umgebende Hülle nicht verändern) sowie bauliche Anlagen (z.B. Carports).

Betont sei auch, dass eine Ergänzungsabgabe auch für bereits bebaute Bauplätze fällig ist, wenn vorher noch nie eine Aufschließungsabgabe oder Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde und durch den Anlassfall diese Rechtsmaterie zur Anwendung kommt.

GRATULATION UND DANKSAGUNG

Neueröffnung: Atelier für feine Mode

Erblich vorbelastet durch seinen Großvater wurde **Reinhard Hirsch** bereits in jungen Jahren in die hohe Kunst der Herrenschniderei eingeweiht. Seit einigen Jahren ist der Schneidermeister als mobiler Maßkonfektionär tätig. Aufgrund des Kundenstammes, der gegebenen Räumlichkeiten in der Mühlstraße 1, Wolfpassing und der Nachfrage entschied sich der Herrenausstatter für die Eröffnung eines Ateliers. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns über einen neuen Unternehmer in unserer Gemeinde!

www.hirsch-mode-nachmass.at



40 jähriges Priesterjubiläum Pater Jan



40 jähriges Priesterjubiläum unseres Pater Jan - Gemeinde und Pfarren empfangen den hohen Gast Weihbischof Dr. Franz Scharl, der sich zur Würdigung des Jubiläums einstellte, Feuerwehr und Musik begleiteten und gratulierten dem Jubilar ebenso wie die Bevölkerung.“

Standesamt Wolkersdorf

Nach zehn Jahren kompetenter **Führung des Standesamtes** Wolkersdorf und beherzter Betreuung aller Heiratswilligen in unserem Gerichtsbezirk wurde unsere Standesbeamtin Frau Roswitha Blauensteiner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am Foto zu sehen sind ihre beiden Nachfolgerinnen Frau Petra Roschitz sowie Frau Alexandra Gössinger, die in einem harmonischen Übergang die Agenden übernommen haben.



GRATULATION
95. Geburtstag



Der älteste Hochleithner, **Herr Jakob Olf** aus Wolfpassing, feierte in erfreulicher Frische seinen 95. Geburtstag. Die Gemeinde hat durch den Bürgermeister die herzlichsten Gratulationen überbracht.

Besondere Leistung: Victoria Schwab, Gewinner „Moot Court“

Ein Team der Wirtschaftsuniversität, bestehend aus **Victoria Schwab** aus Traunfeld und drei weiteren Studierenden, setzte sich gegen weltweite Konkurrenz (im Finale gegen die University of Virginia) durch. Der von der Universität Leuven veranstaltete Moot Court gilt als der bedeutendste Wettbewerb für Studierende im Bereich des internationalen Steuerrechts. Hochleithen kann stolz sein und gratuliert.



Wichtige Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023
– Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter



– Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
Achtung: Erfolgt die Versicherung im Zuge einer Haushaltsversicherung, so muss der/die Hundehalter(in) laut Versicherungspolizze namentlich mitversichert sein.

- Übergangsbestimmung für alle Hundehalter: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Muss das sein?

Viele unserer Gemeindebürger kümmern sich in sehr engagierter Weise um **Anlagen bzw. Grünflächen** vor ihren Objekten bzw. entlang des Baches. Wenn dann eine Information wie im beigefügten Foto – rücksichtslos zerstörte Pflanzenpracht – im Gemeindeamt einlangt, kann man sich nur



fragen, wie wenig Gefühl und Respekt für die Natur in Personen liegt, welche diese Zerstörung anrichten oder dies auch dulden.



Auch wenn die gültige Vorschrift bezüglich Lärmbelästigung bzw. Ruhezeiten einen breiten Spielraum bietet, hat die in unserer Gemeinde gültige Usance, dass **Rasenmäher und lärmende Geräte** samstags ab 16:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig Pause haben, eine große Lebensqualität für alle gebracht. Wir fordern daher alle auf, sich daran zu halten – schließlich ist neben erfolgreicher Betriebsamkeit auch Ruhe und Erholung der Schlüssel zum Glücklichen.

Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Über einen Besuch der Schülerinnen und Schüler der Volksschule im Rahmen der „Aktionswoche Kommunale Bildung“ freute sich das Team des Gemeindeamts. Die Kinder staunten, als der Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler ihnen erklärte, wie viele Aufgaben die Gemeinde erledigen muss.

Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb war es dem Bürgermeister eine besondere Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen.

Je besser die Kinder ihre Heimatgemeinde kennen, desto eher schätzen sie das Leben hier und wollen sich vielleicht in Zukunft am Gemeindegesehen aktiv



engagieren, daher ist diese Unterrichtseinheit im Rahmen des

Sachunterrichtes ein sehr wertvoller Bestandteil.

Volksschule Hochleithen - Schuljahr 2022/23

Wie rasch doch das Schuljahr 2022/23 nun zu Ende ist und wieder ein Bericht in der Gemeindezeitung erscheint!

Ein Schuljahr begonnen mit neuen und neugierigen Schulkindern in der ersten Klasse und einer Lehrerin, Frau Martina Schorno BEd, die im Team der Volksschule Hochleithen gut angekommen ist. Viele, viele Arbeiten und Aufträge, die erledigt werden und Schulkinder, die dem Team der Volksschule wichtig sind. Die neue, nunmehr schon längst „dazugehörige“ Schulwartin Frau Cornelia Matschek hat den Reinigungsdienst im Haus gut übernommen. Allen im TEAM – weiterhin viel Freude am Mittun in unserem Schulhaus!

Ein großer Teil unserer Aufmerksamkeit wird weiterhin den Hygienemaßnahmen im gesamten Schulhaus gelten. Ich habe bisher die positive Erfahrung gemacht, dass eine gute und vorausschauende Maßnahmensetzung, sowie Planung und Leistung an Vorarbeiten für ein erfolgreiches Schuljahr eine gute Voraussetzung im „Fall des Falles“ sind. Diese bedeuten auch Entlastung und eine gut nachvollziehbare

Orientierung durchs Schuljahr, bei „Unvorhersehbarem“.



Der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit von Eltern und SchülerInnen mit der Volksschule Hochleithen sind auch dadurch schon mehr als 10 Jahre lang immer mehr vertieft worden. Mit diesem Vertrauen ist ein positives und erfolgreiches Lernjahr 2022/23 gelungen!

Dem notwendigen Lernstoff muss weiterhin Qualität und Raum mit der größtmöglichen Freiheit und Individualität im Erlernen gegeben werden. Handlungsorientiertheit, Lernkultur, Versuch und Irrtum im individuellen Maße haben dabei große Berechtigung. Jedes Schulkind ist wertvoll und hat Fähigkeiten, auch wenn diese nicht sofort und augenscheinlich sichtbar sind.

Mit Freude, Eifer und Achtsamkeit zum Lernerfolg!



Danke - ALLEN, die das Lernen und das gemeinsame erfolgreiche Arbeiten an

der Volksschule Hochleithen mitgestaltet und unterstützt haben!

Einen guten und erholsamen Sommer 2023 wünscht -
VD OSRin Silvia Heinisch

Anm.: Die Mülltrennung und der Energie- bzw. Ressourcenspargedanke sind nicht nur leere Worte, sondern gelebter Alltag an der Volksschule. Die bereits 2011/12 installierte Photovoltaikanlage am Schuldach ist dabei eine wunderbare Unterstützung der Gemeindevertretung, damals schon zukunftsorientiert umgesetzt!

Informationen und Neuigkeiten von der Volksschule Hochleithen finden Sie auf der Homepage vs.hochleithen.ac. Gerne stehe ich an der Volksschule Hochleithen bei Fragen oder Anliegen persönlich zur Verfügung! Ich ersuche um Ihre Terminvereinbarung per Telefon bzw. per Mail an vs.hochleithen@noeschule.at

**Vorinformation – in Planung
– herzliche Einladung!
„Tag der offenen Tür“,
am 13. Okt. 2023**

Personelles

Binnen kurzer Zeit haben wir uns von zwei langgedienten Mitarbeiterinnen im Bereich der Kinderbetreuung verabschiedet. Wir danken **Frau Anita Kriz** für 19 Jahre sowie **Frau Edit Poos** für 11 Jahre engagierten Dienst für unsere Kindergarten- bzw. Volksschulkinder und wünschen beiden für den bevorstehenden Ruhestand Gesundheit, Glück und viel Freude im neuen Alltag.



Verabschiedung Anita Kriz



Verabschiedung Edit Poos

Redaktionsschluss

für die nächste reguläre Ausgabe der Gemeindezeitung ist Freitag, **15. September 2023.**

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Lewabessern



Lewabessern Bogenneusiedl



Lewabessern Traunfeld



Lewabessern Wolfpassing



Abschnittsfeuerwehrtag am 14.4.2023 in Pillichsdorf

Nach dem Bericht des Abschnittsfeuerwehrkommandos erfolgten die Ehrungen für den langjährigen Dienst im Feuerwehrwesen.

40 Dienstjahre:

- EV Ing. Rudolf Achter
- EHLM Johannes Wagner
- EHBI Rudolf Weigl

50 Dienstjahre:

- EBFR Johann Rernböck
- LM Walter Pfanner

In Anerkennung der besonderen Dienste im Niederösterreichischen Feuerwehrwesen erhielt LM Johannes Coufal vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband das **Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze**.



Florianifeier am 7. Mai 2023

Angelobung des neuen Feuerwehrmitgliedes Felicity Wolf und Beförderung von HFM Joachim Köck zum Löschmeister.



Union Reit- und Fahrverein

Im Zuge der Generalversammlung des Union Reit- und Fahrvereines Hochleithen wurde Frau Carmen Leiner als neue Obfrau gewählt. Sie übernimmt diese Funktion von Herrn Paul Schmid. Wir danken dem in die zweite Reihe gewechselten Obmann für sein gelebtes Engagement und wünschen der neuen Obfrau gutes Gelingen im Sinne des schönen Hobbys.



Danke für's Auswintern

Freiwillige machen unseren Beachvolleyballplatz frühjahrsfit

„Bildung hat Zukunft“: BHW Hochleithen gründet eigenständigen Verein

Das **BHW Hochleithen** hat sich zukunftsfit gemacht und agiert künftig als eigenständiger Verein mit modernen und transparenten Strukturen, bleibt jedoch weiterhin Teil des Dachverbandes „Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich“ (BHW).

Unter dem Motto „**Bildung hat Zukunft**“ hat sich das „BHW Hochleithen“ neu aufgestellt und dankt der langjährigen Leiterin Riki Westermayer für ihr Engagement. Mit neuem Schwung startet das Team unter der neuen Bildungswerk-Leiterin Eva Brunnhuber, um Bilanz zu ziehen

und einen tatkräftigen Blick in die Zukunft zu werfen.

„Im BHW Hochleithen ist es unser Ziel, viele Interessensgruppen zu hören und daraus Bildungsprojekte anzubieten, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen“ – erklärt Eva Brunnhuber, die mit ihrem Team als Geschäftsführende Gemeinderätin viel Unterstützung bei ihren Gemeinderatskollegen und Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler findet.

So wurde bereits 2022 ein Kurs „Gemeinsames Adventkranzbinden“ angeboten und auch sehr gerne von zahlreichen Eltern mit

ihren Kindern angenommen. Für das heurige Jahr sind viele Ideen vorhanden und interessante Projekte bereits in Planung.

Mit der Gründung von neuen Zweigvereinen setzt der Dachverband „Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich“ (BHW) einen großen Schritt in die **Zukunft der Erwachsenenbildung in Niederösterreich**. Die neue Struktur mit einzelnen, örtlichen Vereinen schafft klare Verantwortlichkeiten:

„Damit sorgen wir auch für eine nachhaltige Entwicklung für das BHW im Ort und in der Region“, betont **BHW-Landesvorsitzende Bettina Rausch**. Mit der neuen Struktur bleibe die Erwachsenenbildung nahe am Menschen in den Gemeinden und Regionen, so Rausch weiter. Lebenslanges Lernen in Wohnortnähe und ein Fokus auf Nachhaltigkeitsziele sind für das BHW nicht bloße Schlagworte, sondern gelebte Stärken.“

So bieten die Bildungswerke viele Möglichkeiten, um sich ehrenamtlich für Bildungsangebote in den Gemeinden zu engagieren: Im Rahmen der Bildungswerke können Vorträge oder Workshops organisiert oder Bildungsimpulse durch Exkursionen und Begegnungsräume gesetzt werden. Wer mitmachen will, kann sich bei Eva Brunnhuber gerne melden.



v.l.n.r.: GfGR Waltraud Pfeiffer, BHW-Hauptregionvorsitzender Weinviertel Heinz Fleckl, Kassier Hans Bednar, Kassier-Stv. Monika Unger, Obfrau-Stv. Helga Hahn, Kassa-Prüferin Inge Rernböck, Obfrau Eva Brunnhuber, Kassa-Prüferin Manuela Beer

Fastensuppen-Essen in Traunfeld

Unter der Organsiation von Brigitte Regner ist das gemeinsame Fastensuppen-Essen nach der Sonntagsmesse bereits zur Tradition geworden. So wurden mit verschiedenen köstlichen Suppen heuer Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei gesammelt.

Im Bild die Suppenköchinnen: Brigitte Regner, Eva Brunnhuber, Monika Achter, Doris Achter, Renate Senger.
Nicht im Bild: Anita Regner.



Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf



... denn das Schöne ist so nah ...

RuWi-Musiktheater CD

Nach dem großen Erfolg des RuWi-Musiktheaters folgt nun der nächste Schritt: Um den Inhalt des Musicals möglichst vielen Menschen, egal ob Jung oder Alt, näher zu bringen, wurden die Lieder professionell mit unseren Darsteller*innen und Musiker*innen aufgenommen und auf einer CD (und Streaming-Diensten) veröffentlicht. Auf dem Tonträger sind neben den gesungenen Versionen auch Karaokeversionen zu hören. Die Texte zu den Liedern gibt es natürlich zum Mitsingen im Booklet der CD. Die fertige CD ist ab Mitte Juni in der Buchhandlung Sterzinger (Hauptstraße Wolkersdorf) erhältlich.



*Komponist Alexander Blach mit den Darsteller*innen bei der Aufnahme*

Amtsleitertreffen

Anfang Mai fand nach längerer Pause wieder ein Amtsleitertreffen in Wolkersdorf statt, an dem Amtsleiter*innen bzw. Vertretungen aus allen 9 Regionsgemeinden teilnahmen. Im Fokus standen Kennenlernen und persönlicher Austausch, aber auch Besichtigungen der neuen Volksschule, des Kindergartens Kindergartenweg und des Wirtschaftshofes Wolkersdorf

standen am Programm. Ein Folgetreffen im Herbst ist bereits angedacht, um die regionale Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Kurse der Weinviertler Kräuterakademie

In Zusammenarbeit mit der Weinviertler Kräuterakademie hat Ende März ein neuer Kräuterlehrlingskurs begonnen, an dem über 20 Personen teilnehmen. Neben allgemeinem Grundwissen wer-

den bei einem Kochmodul selbst Wildkräutergerichte zubereitet, bei Kräuterwanderungen und den anschließenden Vorträgen erfahren die Teilnehmer*innen wie sie selbst Kräuter bestimmen, sammeln, aufbewahren und verwenden können. Für alle Absolventen des Kräuterlehrlingskurses bieten wir ab Mitte Juni auch den Folgekurs – den Kräutermeister – an. Infos und Anmeldung finden Sie unter www.regionumwolkersdorf.at



*GF Andrea Pleil und Amtsleiter*innen aus allen 9 Regionsgemeinden*



Petra Regner-Haindl beim ersten Kursabend



Gesunde Gemeinde Hochleithen

Natur im Garten- Vortrag „Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co“

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ organisierte den interessanten Natur im Garten-Vortrag,

um mehr über Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co zu erfahren. Nicht nur das Bestäuben, geeignete Niststrukturen oder Futterpflanzen waren das Thema, auch Tipps, um den Garten attraktiv für diese Bestäuber zu gestalten,

waren dabei. Wissenswertes gab es zum Abschluss auch noch von Britta und Philipp Parbus vom Weinviertler Bauerngarten sowie der erfahrenen Imkerin Hilda Wolf. Anlässlich des „Schmetterlingssonntags“ wurden an die Teilnehmer Samensackerl für die eigene Schmetterlings- bzw. Blumen-Wiese verteilt.



v.l.n.r.: Elisabeth Friedl, Rosi Tanzberger, Lena und Petra Schellner, Margit Mack, Monika Achter, Eva Brunnhuber, Erni Rernböck, Vortragende Heidrun Obermeyer (nicht am Bild: Barbara Antl-Fasching, Tina Schmid-Simbeck, Andrea Bachl)

„Tut gut!“-Wandererwachen bewegte Niederösterreich

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ hat auch heuer den landesweiten Aufruf genutzt, zu einer gemeinsamen Wanderung entlang des „Tut gut!“-Schrittweges einzuladen. Die Gruppe schaffte es, zwischen den gewittrigen Regenschauern trocken ins Ziel zu kommen und genoss bei einer „Gesunden Jause“ noch ein paar gemütliche Stunden im Keller der Fam. Schellner.

„Tut gut!“-Gala



„Tut gut!“-Wandererwachen



Teilnehmerinnen bei der „Tut gut Gala-Veranstaltung“ aus der Gemeinde Hochleithen: Eva Brunnhuber, Doris Mallin-Danner, Petra Mallin, Barbara Antl-Fasching

ENERGIESPARTIPP unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Die warme Jahreszeit naht, auch beim Kühlen gibt es einiges zu beachten:

Bei Kühl- und Gefriergeräten, die 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr laufen, sollte unbedingt auf die Energieeffizienzklasse geachtet werden. Hier rechnet sich meist auch ein Austausch älterer Geräte, selbst wenn diese noch tadellos funktionieren.

Warme Speisen sollten generell nicht in den Kühlschrank gestellt werden. Unnötig langes Öffnen des Kühlschranks sollte ebenfalls vermieden werden. Der Standort für Kühl- und Gefriergeräte sollte so gewählt werden, dass sie nicht in unmittelbarer

Nähe von wärmeabgebenden Geräten stehen. Durch eine geringfügige Anhebung der Innentemperatur des Kühlschranks z.B. von 5°C auf 7°C spart man bis zu 15 % Strom und Geld.

Ihr EB Paul Schmid